

Gefahr im Verzug bei der vorläufigen Festnahme durch die Polizei (Art. 217 StPO)

DISSERTATION

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich

zur Erlangung der Würde einer Doktorin der Rechtswissenschaft

vorgelegt von

Sandra Francesca Lazzarini

von

Rossa und Samedan GR

genehmigt auf Antrag von

Prof. Dr. Andreas Donatsch

und

Prof. Dr. Daniel Jositsch

Schulthess Juristische Medien AG, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
Materialienverzeichnis	XLIII
Einleitung	1

Teil 1: Rechtliche Grundlagen der strafprozessualen

Polizeihaft.....	3
-------------------------	----------

Kapitel 1: Allgemeines	3
-------------------------------------	----------

Kapitel 2: Konventionsrecht und Bundesverfassung	4
---	----------

I. Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	4
1. Recht auf Freiheit und Sicherheit (Art. 5 EMRK).....	4
1.1 Schutzbereich	4
1.2 Freiheitsentzug als Eingriff	5
a Definition	5
b Abgrenzung zur Freiheitsbeschränkung	7
1.3 Anforderungen an den strafprozessualen Freiheitsentzug..	8
a Gesetzliche Grundlage, Einhaltung nationaler Verfahrensvorschriften und Willkürverbot	8

b	Haftgründe der Untersuchungshaft und der vorläufigen Festnahme	9	
c	Abgrenzung zum Polizeigewahrsam	11	
2.	Verfahrensgarantien bei Freiheitsentzug	12	
2.1	Rechte bei der Haftanordnung (Art. 5 Abs. 3 EMRK).....	12	
2.2	Richterliche Haftprüfung (Art. 5 Abs. 4 EMRK).....	14	
II.	Bundesverfassung	15	
1.	Bewegungsfreiheit (Art. 10 Abs. 2 BV).....	15	
1.1	Schutzbereich	15	
1.2	Freiheitsentzug als Eingriff	16	
a	Definition und Anwendungsfälle	16	
b	Abgrenzung zur Freiheitsbeschränkung.....	18	
1.3	Anforderungen an den strafprozessualen und polizeigesetzlichen Freiheitsentzug (Art. 36 BV)	20	
a	Gesetzliche Grundlage	20	
b	Öffentliche Interessen und Grundrechtsschutz Dritter..	22	
c	Verhältnismässigkeit	24	
d	Kerngehalt.....	26	
2.	Verfahrensgarantien bei Freiheitsentzug (Art. 31 BV)	27	
2.1	Formell-gesetzliche Grundlage	27	
2.2	Information über Haftgründe und Rechtsbelehrung.....	28	
2.3	Gerichtlicher Rechtsschutz bei Untersuchungshaft	29	
2.4	Richterliche Haftprüfung.....	31	
Kapitel 3: Verfassungsmässige Zuständigkeiten sowie Definition der Polizei und der polizeilichen Tätigkeit.....			34
I.	Kantonale Polizeihochheit (Art. 57 BV)		34
II.	Definition und Organisation der Polizei		36
1.	Übersicht zur Begriffsverwendung.....		36
2.	Gerichtspolizeiliche Tätigkeit (Art. 15 StPO).....		38

2.1	Definition	38
2.2	Abgrenzungen	39
a	Sicherheitspolizeiliche Aufgaben.....	39
b	Polizeiliche Vor(feld)ermittlungen	41
c	Doppelfunktionale polizeiliche Tätigkeit.....	43
3.	Exkurs: Organisation der Polizei in ausgewählten Kantonen ..	45
3.1	Kanton Graubünden	45
3.2	Kanton Zürich.....	46
III.	Polizeiliches Ermittlungsverfahren	48
1.	Materieller Verfahrensbegriff.....	48
2.	Selbständige polizeiliche Ermittlungen (Art. 306 StPO).....	50
2.1	Anwendungsbereich	50
2.2	Beendigung der Ermittlungen bei Informationspflichten.	52
3.	Unselbständige polizeiliche Ermittlungen (Art. 312 StPO)	56
3.1	Anwendungsbereich	56
3.2	Delegationsschranken für ergänzende Ermittlungen.....	58
 Teil 2: Voraussetzungen der vorläufigen Festnahme		 61
 Kapitel 1: Allgemeines		 61
 Kapitel 2: Definition und Abgrenzungen		 63
I.	Festnahmebegriff und Festnahmezweck	63
1.	Vorläufige Festnahme i.e.S.	63
2.	Vorläufige Festnahme i.w.S.	65
II.	Abgrenzungen	67
1.	Strafprozessuale Festnahme- und Hafttitel.....	67
1.1	Vorläufige Festnahme durch Privatpersonen (Art. 218 StPO).....	67
1.2	Untersuchungshaft (Art. 221 ff. StPO).....	70

1.3	Sicherheitshaft (Art. 229 StPO).....	70
2.	Polizeigewahrsam.....	71
3.	Polizeiliche Vollzugskompetenzen	73
Kapitel 3: Vorläufige Festnahme und polizeiliche Vorführung		74
I.	Voraussetzungen der polizeilichen Vorführung (Art. 207 StPO)	74
1.	Allgemeines zu den Vorführungsgründen.....	74
2.	Polizeiliche Vorführung zur Verhaftung im Besonderen (Art. 207 Abs. 1 lit. d StPO).....	76
2.1	Dringender Tatverdacht auf ein Verbrechen oder Vergehen	76
a	Definition des Tatverdachts	76
b	Qualität der Verbrechen und Vergehen	77
2.2	Besondere Haftgründe (Art. 221 Abs. 1 StPO)	78
a	Fluchtgefahr	78
b	Kollusionsgefahr	79
c	Wiederholungsgefahr	81
2.3	Ausführungsgefahr (Art. 221 Abs. 2 StPO)	82
3.	Vorführungsbefehl.....	84
3.1	Zuständigkeit der Verfahrensleitung (Art. 207 Abs. 2 StPO).....	84
3.2	Form und Inhalt (Art. 208 StPO).....	85
II.	Schlussfolgerungen für die vorläufige Festnahme	86
Kapitel 4: Polizeiliche Zuständigkeit bei Gefahr im Verzug		89
I.	Allgemeines zur Gefahr im Verzug	89
II.	Verzug bei Unerreichbarkeit der Verfahrensleitung	90
1.	Zuständigkeiten für die Anordnung von Zwangsmassnahmen (Art. 198 StPO)	90

2.	Polizeiliche Zuständigkeiten bei Verzug.....	92
2.1	Verzug als Ausnahmefall von Dringlichkeit	92
2.2	Polizeiliche Anordnungs- und Vollzugskompetenzen	95
3.	Schlussfolgerungen für die vorläufige Festnahme	95
III.	Definition der Gefahr	98
1.	Zwecke von Zwangsmassnahmen (Art. 196 StPO).....	98
2.	Gefahrenbegriff bei der Durch- und Untersuchung.....	100
2.1	Definition der Durch- und Untersuchung (Art. 244 ff. StPO).....	100
2.2	Gefahrenbegriff	101
2.3	Abgrenzungen	104
a	Gefahr beim Betreten von Räumlichkeiten (Art. 213 Abs. 2 StPO).....	104
b	Gefahr bei der Sicherheitsdurchsuchung (Art. 241 Abs. 4 StPO).....	106
3.	Gefahrenbegriff bei der vorläufigen Sicherstellung	108
3.1	Definition der Beschlagnahme (Art. 263 Abs. 1 StPO) .	108
3.2	Anwendungsbereich der vorläufigen Sicherstellung (Art. 263 Abs. 3 StPO)	109
3.3	Gefahrenbegriff	111
a	Beweismittelbeschlagnahme	111
b	Vermögensbeschlagnahme	112
c	Restitutionsbeschlagnahme	113
d	Einziehungsbeschlagnahme	113
4.	Schlussfolgerungen für die vorläufige Festnahme	113
Kapitel 5: Festnahmegründe bei Verbrechen und Vergehen		115
I.	Verbrechen und Vergehen i.S.v. Art. 217 Abs. 1 und 2 StPO	115
II.	Flagrant und Quasi-Flagrant (Art. 217 Abs. 1 lit. a StPO)	117
1.	Definition	117

1.1	Flagranz als unmittelbare Wahrnehmung.....	117
1.2	Quasi-Flagranz als mittelbare Wahrnehmung	118
2.	Anforderungen an den Tatverdacht	121
2.1	Allgemeines zu den Verdachtsintensitäten.....	121
2.2	Tatverdacht bei Flagranz und Quasi-Flagranz	122
3.	Verzug als zeitliches Element von Flagranz und Quasi-Flagranz	123
4.	Festnahmezwecke.....	124
4.1	Allgemeines.....	124
4.2	Intensität der Gefahr für die Verwirklichung von Haftgründen.....	125
5.	Relativierung der Festnahmepflicht	127
III.	Polizeiliche Ermittlungen und andere zuverlässige Informationen (Art. 217 Abs. 2 StPO)	129
1.	Definition	129
1.1	Motive für die Aufnahme polizeilicher Ermittlungen ...	129
a	Selbständige Ermittlungen (Art. 306 StPO).....	130
b	Ermittlungen im Rahmen einer Anhaltung im Besonderen (Art. 215 StPO).....	132
1.2	Zuverlässige Informationen.....	135
a	Strafanzeige und Strafantrag	135
b	Glaubhaftige Informationen oder Hinweise	137
2.	Hinreichender Tatverdacht	139
2.1	Voraussetzung für das Festnahmerecht	139
2.2	Abgrenzungen	141
a	Anfangsverdacht.....	141
b	Tatverdacht für die Untersuchungseröffnung.....	142
3.	Verzug bei Unerreichbarkeit der Verfahrensleitung	144
4.	Festnahmezwecke.....	147

4.1	Allgemeines.....	147
4.2	Intensität der Gefahr für die Verwirklichung von Haftgründen.....	148
5.	Polizeiliches Ermessen und Verhältnismässigkeit	149
IV.	Ausschreibung zur Verhaftung (Art. 217 Abs. 1 lit. b StPO)	151
1.	Definition	151
2.	Abgrenzungen	153
2.1	Fahndung zur Aufenthaltsausforschung (Art. 210 Abs. 1 StPO).....	153
2.2	Polizeiliche Vorführung zur Verhaftung (Art. 207 Abs. 1 lit. d StPO).....	154
3.	Zuständigkeit der Verfahrensleitung	155
4.	Anforderungen an den Tatverdacht	158
5.	Festnahmezwecke.....	159
5.1	Allgemeines.....	159
5.2	Intensität der Gefahr für die Verwirklichung von Haftgründen.....	159
6.	Verhältnismässigkeit der Durchführung.....	161
	Kapitel 6: Festnahmegründe bei Übertretungen	163
I.	Übertretungen i.S.v. Art. 217 Abs. 3 StPO	163
II.	Flagrant und Quasi-Flagrant	164
1.	Definition	164
2.	Eingeschränktes Festnahmerecht.....	165
2.1	Ausschliessliche Zuständigkeit der Polizei	165
2.2	Zeitliche Begrenzung	166
2.3	Sachliche Begrenzung	166
3.	Anforderungen an den Tatverdacht	167
4.	Verzug infolge Flagrant und Quasi-Flagrant	168

III. Gefahren der Festnahmezwecke (Art. 217 Abs. 1 lit. a–c)	169
1. Feststellung der Personalien.....	169
1.1 Definition	169
1.2 Abgrenzungen	170
a Anhaltung zur Identitätsfeststellung (Art. 215 Abs. 1 lit. a StPO).....	170
b Anhaltung zur Kurzbefragung (Art. 215 Abs. 1 lit. b StPO).....	171
2. Sicherheitsleistung für eine zu erwartende Busse	172
2.1 Definition	172
2.2 Abgrenzungen	174
a Deckungsbeschlagnahme (Art. 263 Abs. 1 lit. b i.V.m. Art. 268 StPO).....	174
b Provisorische Sicherstellung (Art. 263 Abs. 3 StPO).....	175
3. Wiederholungsgefahr	176
3.1 Definition	176
3.2 Abgrenzungen	177
a Polizeigewahrsam infolge Wiederholungsgefahr.....	177
b Haftgrund der Wiederholungsgefahr.....	178
Teil 3: Fazit	179
Kapitel 1: Rechtliche Grundlagen der Polizeihaft.....	179
I. Konventions- und bundesrechtliche Vorgaben für die Polizeihaft	179
II. Polizeiliche Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Repression und Prävention	180
III. Auswirkungen der vorläufigen Festnahme auf die Untersuchungseröffnung	181

Kapitel 2: Voraussetzungen der vorläufigen Festnahme	181
I. Verhältnis der vorläufigen Festnahme zur polizeilichen Vorführung zwecks Verhaftung	181
II. Begründung polizeilicher Zuständigkeiten durch Gefahr im Verzug	182
III. Gefahr im Verzug und Flagranz sowie Quasi-Flagranz bei Verbrechen und Vergehen	184
IV. Gefahr im Verzug und polizeiliche Ermittlungen sowie andere zuverlässige Informationen	184
V. Polizeiliche Zuständigkeit bei der Ausschreibung zur Verhaftung	186
VI. Gefahr im Verzug und Flagranz sowie Quasi-Flagranz bei Übertretungen	187